

Datum 30. August 2016
 Ort Herisau und Pfäffikon
 Seite 1 von 3

HUBER+SUHNER: Umsatz im ersten Halbjahr 2016 wächst deutlich – erfreuliche Entwicklung der Profitabilität

Schlüsselzahlen in CHF Mio.	H1 2016	H1 2015	Veränderung in %
Gruppe			
Auftragseingang	388.4	356.3	9.0
Nettoumsatz	381.2	356.1	7.1
Betriebsergebnis (EBIT)	38.4	23.3	65.2
in % vom Nettoumsatz	10.1	6.5	
Konzerngewinn	29.9	6.1	392.2
in % vom Nettoumsatz	7.9	1.7	
Freier operativer Cashflow	-3.2	12.1	n/a
Geschäftsbereich Hochfrequenz			
Auftragseingang	113.0	97.8	15.5
Nettoumsatz	110.3	103.5	6.5
Betriebsergebnis (EBIT)	14.0	8.8	57.7
in % vom Nettoumsatz	12.7	8.5	
Geschäftsbereich Fiberoptik			
Auftragseingang	170.2	137.5	23.8
Nettoumsatz	157.7	138.9	13.5
Betriebsergebnis (EBIT)	21.4	14.4	48.3
in % vom Nettoumsatz	13.5	10.4	
Geschäftsbereich Niederfrequenz			
Auftragseingang	105.2	121.0	-13.1
Nettoumsatz	113.2	113.7	-0.4
Betriebsergebnis (EBIT)	6.6	3.6	81.7
in % vom Nettoumsatz	5.9	3.2	

HUBER+SUHNER verzeichnete ein dynamisches erstes Halbjahr. Alle drei Geschäftsbereiche erzielten organisch mehr Umsatz als im Vorjahr und steigerten die Ertragskraft. Der Auftragseingang erreichte CHF 388.4 Mio. (+9.0 %), während sich der Umsatz auf CHF 381.2 Mio. erhöhte (+7.1 %). Organisch, das heisst ohne Währungs- und Kupfereinfluss (+0.6 %) sowie Portfolioeffekte (-0.2 %), betrug das Umsatzwachstum 6.6 %.

Besonders erfreulich entwickelte sich die Profitabilität: Der EBIT wuchs signifikant auf CHF 38.4 Mio. (+65.2 %). Die EBIT-Marge von 10.1 % (VJ 6.5 %) übertraf das mittelfristige Zielband von 6-9 %. Der Konzerngewinn nahm markant von CHF 6.1 Mio. auf 29.9 Mio. zu.

Datum 30. August 2016
Ort Herisau und Pfäffikon
Seite 2 von 3

Zweistelliges Umsatzwachstum in Kommunikation, Transport und Industrie leicht über Vorjahr

Die wichtigsten Wachstumsimpulse in der Kommunikation gingen vom anhaltenden Erfolg in Indien, von der positiven Entwicklung des Geschäfts mit grossen Kommunikationsausrüstern sowie von der Geschäftseinheit Cube Optics aus. Insgesamt wuchs der Umsatz im Markt Kommunikation zweistellig (+12.5 %).

Im Transport lagen die Umsätze um 3.2 % über dem Vorjahr. Hier wurde der leichte Umsatzrückgang im Bahngeschäft durch ein erfreuliches Wachstum im Automobilbereich mehr als kompensiert. In den industriellen Hightech-Nischen blieb der Umsatz nahezu konstant (+0.6 %). Berücksichtigt man den Portfolioeffekt aus dem Verkauf der Geschäftseinheit Composites im 2015, so wuchs auch der Umsatz im Industriemarkt um 2.2 %.

Hochfrequenz mit zweistelliger EBIT-Marge

Der Geschäftsbereich Hochfrequenz kehrte zurück auf den Wachstumspfad. Auch hier gingen die wichtigsten Impulse vom Mobilfunkgeschäft aus. In den Hightech-Nischen legte vor allem Astrolab deutlich zu und wurde in verschiedenen neuen Kundenprojekten im Marktsegment Aerospace+ Defense einspezifiziert. Der Umsatz betrug CHF 110.3 Mio. (+6.5 %), der Auftragseingang stieg sogar um 15.5 % auf CHF 113.0 Mio. Der EBIT kletterte auf CHF 14.0 Mio. (+57.7 %), was einer erfreulichen EBIT-Marge von 12.7 % entspricht.

Wieder Rekordzahlen in der Faseroptik

Der Boom in der Faseroptik setzte sich im ersten Halbjahr 2016 fort. Die LTE-Rollouts entwickelten sich in verschiedenen Ländern weiterhin sehr positiv. Auch in industriellen Anwendungen legte das Geschäftsvolumen zu. Cube Optics zeigte nach wie vor ein sehr dynamisches Wachstum, insbesondere im Geschäft mit Transceiver-Herstellern.

Die Übernahme des Unternehmens Polatis im Juni 2016 eröffnet neue Perspektiven. Die führende Technologie im Bereich der „Optical Switches“ bietet mittelfristig grosses Potential für ein effizienteres Datenmanagement in Rechenzentren und in Telekommunikationsnetzwerken. Mit CHF 157.7 Mio. (+13.5 %) erreichte der Geschäftsbereich Faseroptik im ersten Halbjahr einen weiteren Umsatzrekord. Der Auftragseingang steigerte sich mit einem Plus von 23.8 % gegenüber Vorjahr sogar noch stärker und belief sich auf CHF 170.2 Mio. Die Ertragskraft legte markant zu mit einem EBIT von CHF 21.4 Mio. (+48.3 %) und einer EBIT-Marge von 13.5 %.

Niederfrequenz verbessert Ertragskraft

Nach dem schwierigen Vorjahr lag in der Niederfrequenz der Fokus klar auf der Verbesserung der Profitabilität. Die Fortschritte sind beachtlich: Der EBIT legte um 81.7 % zu auf CHF 6.6 Mio, die EBIT-Marge erreichte 5.9 %. Der Umsatz blieb alles in allem mit CHF 113.2 Mio. (-0.4 %) stabil. Organisch wuchs der Umsatz hingegen um 3.9 %. Der Auftragseingang ging gegenüber dem Vorjahr um 13.1 % auf CHF 105.2 Mio. zurück. Insbesondere die neu gebuchten Aufträge im Transportbereich in der Region Europa schwächelten.

Ausblick

HUBER+SUHNER rechnet im zweiten Halbjahr 2016 mit einer weiterhin positiven Entwicklung. Trotz saisonaler Einflüsse, die üblicherweise das Geschäftsvolumen im zweiten Halbjahr etwas dämpfen, geht HUBER+SUHNER bei unveränderter Währungssituation von einem Umsatzwachstum gegenüber 2015 von mindestens 5 % aus. Die EBIT-Marge dürfte auch im Gesamtjahr 2016 das mittelfristige Zielband von 6-9 % leicht übertreffen.

Datum 30. August 2016
Ort Herisau und Pfäffikon
Seite 3 von 3

Diese Medienmitteilung sowie die ausführlichen Halbjahresergebnisse 2016 finden Sie auch auf der Homepage unter Unternehmen/Medien.

HUBER+SUHNER Gruppe

Das weltweit tätige Schweizer Unternehmen HUBER+SUHNER entwickelt und produziert Komponenten und Systemlösungen der elektrischen und optischen Verbindungstechnik. Mit Kabeln, Verbindern und Systemen der drei Schlüsseltechnologien Hochfrequenz, Fiberoptik und Niederfrequenz bedient das Unternehmen Kunden in den drei Märkten Kommunikation, Transport und Industrie. Die Produkte zeichnen sich durch höchste Leistung, Qualität, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit aus, auch unter anspruchsvollen äusseren Bedingungen. Mit einem globalen Produktionsnetzwerk sowie eigenen Gesellschaften und Vertretungen ist HUBER+SUHNER in über 60 Ländern nahe bei den Kunden. Weitere Informationen zum Unternehmen sind erhältlich unter hubersuhner.com.